

um sollte ich das verschweigen, was sich denken läßt, und wozu mir die Geschichte Anlaß geben?

In des Freyherren von Abschaz poetischen Uebersetzungen ist das Bardenlied zu lesen, welches auf der Dracheninsel zwischen der Oder und Bartsch in einer schönen Eiche soll gefunden worden seyn. Darinnen werden dem Vorgeben nach die alten Ritter der Dvaden und Lygier besungen, welche unter dem deutschen Feldherren Herrmann wieder des Kayser's August General den Quintilium Varum mit zu Felde gezogen, und den herrlichen Sieg in Westphalen zwischen München und Bielefeld im zehnten Jahre nach Christi Geburt gegen ihn erfechten helfen. Nach des Thebesii Meinung, welche Sinapius in dem Vorbericht seiner schlesischen Curiositäten aus desselben eigener Handschrift: de equestribus Silesiae Familiis beybringt, sollen alle die deutsche Namen führen, deutscher Ankunft seyn. Und diejenigen, deren ihre Namen in herzoglichen Briefen von den Jahren 1200. bis 1298. zu lesen, wären ohnfehlbahr mit in der tartarischen Schlacht bey Lignitz gewesen. Wenn nun der Name Poser deutscher Endigung, und er so wohl in dem Bardenliede, als auch in den erwehnten Briefen vorkommt, wie weiter unten wird gezeigt werden, überdieses Sinapius in den Frankensteinischen Privilegien einen Melchior Poser von Polritz aus Meissen wil gefunden haben, welcher im Jahre 1541. zu Zankschönau im ößnischen Fürstenthum gewohnt, und der fürstlichen Gebrüder Joachims, Heinrichs, Johannis und Georgens zu Münsterberg und Dels Landmarchal im Frankensteinischen gewesen; als kan das Geschlecht derer von Poser

I. Dvadisck = deutsch = und meißnischer Ankunft seyn.

Von diesen Nationen können sich etliche hier in Schlesien niedergelassen, die Dörfer Poseritz erbauet, und nach ihnen die Namen gegeben haben, denen man alsdenn das Slavische itz zugesetzt, gleich wie ich vielmahlen erfahren, daß man mich stat Poser Poseritz geschrieben. Eines ist ein Ritteritz im Fürstenthum Schweidnitz und heißt Hoch-Poseritz, weil es in der Höhe gelegen. Das 2^{te} ist jeko ein königlich Domainenguth,